



Balintgruppe

Die *Beziehung* zwischen Arzt bzw. Therapeut und Patient ist die wesentliche Grundlage unserer täglichen therapeutischen Arbeit und die Reflexion in der Gruppe über das, was diese Beziehung im Einzelfall ausmacht, kann unsere Arbeit bereichern und, besonders wenn es schwierig wird, helfen, neue Wege für die Begegnung mit dem Patienten zu finden.

Michael Balint hat uns mit der von ihm entwickelten Technik der Balintgruppen eine gute Methode an die Hand gegeben, die es erlaubt, im geschützten Rahmen der Gruppe assoziativ die verschiedensten Aspekte der jeweils vorgestellten Arzt-Patienten-Beziehung auszuloten. Dies hat sich als so effektiv und für die Teilnehmer positiv erwiesen, dass Balintgruppen seit Jahren verpflichtend in die Weiterbildungsordnung aufgenommen wurden. Dies gilt z. B. für die Weiterbildung zum FA für Psychiatrie und Psychotherapie / Psychosomatik und Psychotherapie sowie die Fortbildung in Psychosomatische Grundversorgung und somit auch für angehende Gynäkologen und Allgemeinmediziner.

Aber auch über die Weiterbildungsordnung hinaus hat sich die Reflexion der therapeutischen Beziehung in der geleiteten Gruppe als vielfach nützlich und hilfreich erwiesen.

Die von mir angebotene Balintgruppe ist von der Ärztekammer Nordrhein als Baustein für die Facharztweiterbildungen, in denen die Teilnahme an einer Balintgruppe verlangt wird, anerkannt und von der KV Nordrhein als Baustein der Fortbildung in Psychosomatische Grundversorgung. Sie ist akkreditiert als Qualitätszirkel, Fortbildungspunkte gibt es auch.

Dienstags in 2- wöchigem Abstand 19.30 – 21.10 Uhr in meinen Praxisräumen.

Kosten pro Abend: 26 €.

Wegen der großen Nachfrage ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf.

Dr. S. Schöttes